

# Besuch beim „Erfolgsmodell“

## CDU-Bundestagskandidatin Anja Karliczek im Mehrgenerationenhaus

**SAERBECK.** Ein Erfolgsmodell mitten im Zentrum, von dem jeder sechste Saerbecker seinen Nutzen zieht: Das Mehrgenerationenhaus. Sein Besucherspektrum reicht von 0 bis 90 Jahre. „Wir bieten für alle Altersgruppen etwas. Das hier ist so etwas wie ein Schmelztiegel für den Ort“, stellt Alfons

Bücker, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Saerbeck, die die Einrichtung trägt, mit sichtbarem Stolz im Gespräch mit Anja Karliczek fest. Die CDU-Bundestagskandidatin für den hiesigen Wahlkreis bestätigt bei ihrem Antrittsbesuch im MGH „die Idee des Mehrgenerationenhauses, praktische Alltagshilfen anzubieten und Ehrenamt zu för-

dern, ist hier wirklich optimal umgesetzt.“

Zur Weiterentwicklung der Mehrgenerationenhäuser habe das Bundesfamilienministerium das Programm „MGH II“ aufgelegt, das Anfang 2012 gestartet ist, berichtete sie. Bis 2014 stehen etwa 50 Millionen Euro zur Verfügung, davon rund 31,5 Millionen Euro

aus dem Europäischen Sozialfonds. Die nachhaltige Sicherung der Mehrgenerationenhäuser werde als ein wichtiges Ziel angesehen und man müsse gemeinsam Perspektiven für die realistische Einbettung der Mehrgenerationenhäuser in die lokale Infrastruktur zu erarbeiten.

„Das MGH ist ein Dorfmitelpunkt, durchschnittlich nutzen 700 bis 800 Besucher wöchentlich das Haus. Aber wir machen uns manchmal Sorgen, wie es mit dem MGH weitergehen kann“, berichtete Monika Schmidt, stellvertretende CDU-Vorsitzende und wies auf die massiven finanziellen Einschnitte durch die NRW-Gemeindefinanzierung hin. Der Ansatz, sich breit aufzustellen sei genau richtig, stellte Karliczek fest. „Beim Demografie-Gipfel im Mai wurde die besondere Rolle, die den Mehrgenerationenhäusern zukommt, nochmals deutlich betont“, erklärte die CDU-Bundestagskandidatin. Dafür brauche man gut vernetzte Anlaufstellen, die ganz unkompliziert Hilfen anbieten.



Die CDU-Bundestagskandidatin Anja Karliczek besuchte das Mehrgenerationenhaus.

### Quelle

**Verlag** : Westfälische Nachrichten  
**Publikation** : Greven  
**Ausgabe** : Nr.157  
**Datum** : Mittwoch, den 10. Juli 2013  
**Seite** : Nr.26